



## E. Grieg: Complete Symphonic Works Vol. 1

aud 92.651

EAN: 4022143926517



4 0 2 2 1 4 3 9 2 6 5 1 7

Hessischer Rundfunk (Christiane Schiemann - 2011.08.01)

Erstausgaben präsentiert das Plattenlabel "audite": Während Gesamteinspielungen inzwischen üblicherweise in Jubiläumsjahren vorgelegt werden, schert man sich bei „audite“ nicht darum, dass derzeit gar kein Grieg-Jubiläum ansteht – und hat den ersten Teil einer fünfteiligen CD-Reihe veröffentlicht, die eine Komplettaufnahme der Grieg'schen Orchester- und Bühnenmusik werden soll. Das WDR-Sinfonieorchester Köln und der Dirigent Eivind Aadland sind dafür in die Kölner Philharmonie gezogen. Womit eröffnet man so eine Reihe? Bei Grieg... eine überflüssige Frage!

Hörbeispiel 1: Edvard Grieg, 1. Peer-Gynt-Suite op. 46, daraus "Morgenstimmung" [4'04]

Frisch und geradeaus, wenig Budenzauber und schon gar kein Kitsch: Die "Morgenstimmung" aus der 1. Peer-Gynt-Suite von Edvard Grieg. Der Norweger Eivind Aadland leitete das WDR-Sinfonieorchester – ein wenig verspielter, als man es auf den großen Aufnahme-Editionen der letzten Jahre von BIS und Brilliant Classics hören kann, mit etwas weicheren Bläsern und einem federnden, vollen Orchesterklang. Die beiden Peer-Gynt-Suiten, also die heute bekanntesten Werke Griegs, eröffnen die angekündigte fünfteilige Gesamteinspielung der Grieg'schen Orchesterwerke. Außerdem findet sich der Trauermarsch zum Andenken an Rikard Nordraak auf dieser CD sowie das opus 64: die Sinfonischen Tänze. Daraus hier der erste: Das Allegretto moderato e marcato.

Hörbeispiel 2: Edvard Grieg, Sinfonische Tänze op. 64, daraus Nr. 1 Allegretto moderato e marcato [8'13]

Der erste der vier Sinfonischen Tänze op. 64 von Edvard Grieg. Der Schwerpunkt liegt auf "sinfonisch", der "Tanz" geriet aber nicht aus dem Blick: Das WDR-Sinfonieorchester spielte unter der Leitung von Eivind Aadland. Dieser Dirigent war Geiger Konzertmeister der Bergener Philharmoniker, bevor er Chefdirigent und künstlerischer Leiter der Trondheim Sinfoniker wurde. Aadland arbeitet längst auch mit vielen anderen Orchestern – und besonders gerne norwegisches Repertoire. Mit ihm haben sich die Kölner also einen erfahrenen Mann für diese heikle, weil so übermäßig bekannte Musik ans Pult geholt.

Zum Schluss noch ein Ausschnitt aus der 2. Peer-Gynt-Suite: Die Heimkehr Peer Gynts und Solveigs Lied.

Hörbeispiel 3: Edvard Grieg, 2. Peer-Gynt-Suite op. 55, daraus Peer Gynts Heimkehr. Stürmischer Abend auf dem Meer und Solveigs Lied [8'27]

Peer Gynts Heimkehr und Solveigs Lied – die beiden Schluss-Sätze aus der 2.

Peer-Gynt-Suite von Edvard Grieg. Der Norweger Eivind Aadland leitete das WDR-Sinfonie-Orchester. Für das Label „audite“ hat er die sinfonische Musik des norwegischen Komponisten aufgenommen. Teil eins ist gerade erschienen mit den beiden Peer-Gynt-Suiten, den Sinfonischen Tänzen und dem Trauermarsch für Rikard Nordraak. Die Teile zwei und drei lassen ebenfalls nicht mehr lange auf sich warten: Christiane Schiemann, die das erste Album für uns angehört hat, wird sich auch mit diesen CDs beschäftigen. [...]

